



Naturkundlicher Führer Bundesländer Band 14 Via Alpina – Karnischer Kamm

Autor: Walter Mair, Alois Heinricher
(botanische Texte)
Herausgeber und Verleger:
Oesterreichischer Alpenverein, Fachabt.
Raumplanung-Naturschutz, Innsbruck,
2005, 80 Farbbilder, 144 Seiten

Erhältlich zum Preis von EUR 5.- beim
Oesterreichischen Alpenverein
Shop

Olympiastr. 37
6020 Innsbruck
Fax. +43/512/575528
shop@alpenverein.at

sowie in den Gemeinden des Tiroler Gail- und
Lesachtales, Sillian und Kötschach-Mauthen
und auf den Schutzhütten entlang des
Karnischen Kamms

In drei Hauptkapitel beschreibt Walter Mair in sehr anschaulicher und einfühlsamer Art und Weise die Routen am Karnischen Höhenweg vom Helm bis zum Plöckenpaß, die einem Teil des Verlaufes des internationalen Weitwanderweges Via Alpina entsprechen, sowie die Zustiegsrouten aus dem Süden und dem Norden. Das reich bebilderte Büchlein gewährt Einblicke in die Schönheit des Karnischen Kamms, seiner Seitentäler und den kleinen Gemeinden zu seinen Füßen. In geschickter Weise verbindet Walter Mair technische Wegbeschreibungen mit Zeit- und Schwierigkeitsangaben der einzelnen Touren, mit Erzählungen aus der traurigen Kriegsgeschichte des I. Weltkrieges und außergewöhnlich wortgewandten Landschaftsbeschreibungen.

Botanische Aspekte, ergänzt von Alois Heinricher, und ein kurzer geologischer Exkurs mit zwei anschaulichen Grafiken von Prof. Walter Schönlaub von der Geologischen Bundesanstalt Wien, vervollständigen diesen handlichen Naturkundlichen Führer.

Walter Mair, gebürtiger Osttiroler, verfasste bereits 1970 den ersten Gebietsführer über die Schobergruppe und hat im Laufe der Zeit mehrere, reich bebilderte Bücher über die heimische Bergwelt geschrieben. Der Karnische Kamm, dessen Schönheit er in zahlreichen Dia-Vorträgen präsentiert, hat es ihm aber besonders angetan. Er kennt die Pfade und Wege dort oben wie kaum ein anderer und versteht es, die Wildheit und Unberührtheit der Berglandschaften genauso wie die traditionsreiche Kultur der Talgemeinden in Worte zu fassen, die den Leser in seinen Bann ziehen. Von Beruf Gärtnermeister, war ihm der Alpenverein stets ein besonders Anliegen. Als langjähriger OeAV-Jugendleiter, oblag ihm als Obmann über lange Zeit die Führung der Sektion Lienz des Oesterreichischen Alpenvereins.

